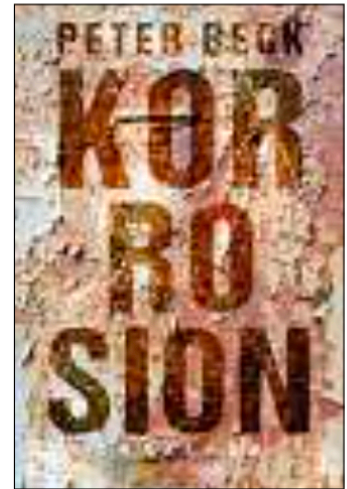


BUCHTIPP
STADTBIBLIOTHEK BRUGG

Korrosion

Thriller von Peter Beck
 Emons Verlag, 2017



Tom Winter, Sicherheitschef einer Schweizer Privatbank, genießt eine Abfahrt im unberührten Schneehang, diese wird aber unsanft beendet, eine von zwei dummen Snowboardern ausgelöste Lawine reißt ihn mit und deckt ihn zu. Tom Winter macht sich sofort wieder an die Arbeit, eine alte, millionenschwere Stammkundin hat einen Termin bei der Bank nicht wahrgenommen, Winter und Leonie, eine Assistentin der Bank, wollen die Kundin nun besuchen gehen. In der Wohnung treffen sie allerdings nur auf die kaltblütig ermordete alte Frau Berger. Die einsame, alte Witwe wurde übelst hingerichtet, ihr Testament kann nicht einfach eröffnet werden, sie hat eine Bedingung daran geknüpft. Drei Kinder hat sie hinterlassen, in Nürnberg, England und auf den Azoren leben diese und haben kaum mehr Kontakt zu ihrer Mutter unterhalten. Nun hat die Bank den heiklen Auftrag der Verstorbenen zu erfüllen, diese verlangt, den Mörder ihres Mannes unter ihren Kin-

dern zu finden. Tom Winter hat also alle Hände voll zu tun, wenn er auch in Tat und Wahrheit auf eine reduziert ist, er versucht den Sudanese Obado aufzuspüren, was ihm Einblicke in die Welt der Flüchtlinge gewährt und ihn in Gefahr bringt.

Fazit: Tom Winter ist wieder da! Peter Beck hat seinen zweiten Tom-Winter-Thriller geschrieben, einen Thriller, um richtig kalte Füße zu bekommen, um zu zittern und um kurz darauf in Schweiss gebadet weiterzulesen. Ich gebe ja unumwunden zu, in diesen Protagonisten verschossen zu sein, er ist eben ein echter Held, hart im Nehmen, von trockenem Humor und besitzt doch in wenigen Sequenzen einer Spur von Herzlichkeit. Eine dringende Leseempfehlung, bessere Thriller als Peter Beck schreibt kein Schweizer Autor!

Manuela Hofstätter / lesefieber.
 ch / buchbon.ch